

GETESTET

Matratzen: Teuer ist keine Garantie für guten Schlaf

Modell	Note	Preis ca. (0,90 x 2m)
Schaumstoff		
Binninger Schlafcomfort Silverstar	3,0	630 €
F.a.n. ProVita Thermomed II ¹⁾	3,0	350 €
Latex		
Malie Bio Fema	2,6	470 €
Sembella Belair Kokolux	2,8	530 €
Taschenfederkern		
Olympia TFK Fit	4,0	400 €
Federkern		
Breckle Wellness Star	3,0	149 €
Wasserkern		
Premium Wasserbetten Softsleep ²⁾	3,8	875 €

1) Laut Anbieter Auslaufmodell, Restbestände im Handel
2) Laut Anbieter Auflage aus PU-Schaum durch Viskoschaum ersetzt

Quelle: Stiftung Warentest 9/2005

Fünffmal „befriedigend“, zweimal „ausreichend“: So testete die Stiftung Warentest sieben Matratzen im Format 90 x 200 Zentimeter. Die Ergebnisse zeigen, dass eine teure Unterlage keine Garantie für guten Schlaf ist. Ausgerechnet auf der teuersten Matratze, der Premium Wasserbetten Softsleep, lässt es sich am schlechtesten liegen.

Auch die anderen Matratzen überzeugen die Tester nicht wirklich. Am besten schneidet noch die Latexunterlage Malie Bio Fema ab. Sie verpasst nur knapp das Urteil „gut“. Allerdings roch sie laut Prüfpersonen nach dem Auspacken fischig. Nach einem Monat verströmte sie immer noch einen leichten Gummi-Geruch.

Mit Abstand am günstigsten ist die „befriedigende“ Federkern-Matratze von Breckle. Ihre Liegeeigenschaften sind nach Angaben der Warentester passabel. Ein Nachteil ist jedoch, dass der Bezug nicht abnehmbar und damit auch nicht waschbar ist.

URTEIL DES TAGES

Autofahrer für Ölspur-Unfall haftbar

Ein Autofahrer ist für einen Unfall auf einer Ölspur haftbar, wenn er an einer unübersichtlichen Unglücksstelle sein Tempo nicht ausreichend verlangsamt hat. Das geht aus einem Urteil des Saarländischen Oberlandesgerichts (OLG) Saarbrücken hervor. Die Richter verlangten eine Herabsetzung der Geschwindigkeit bis hin zum Schritttempo.

Das Gericht gab mit seinem in der Zeitschrift „OLG-Report“ veröffentlichten Urteil der Schadensersatzklage eines Fahrlehrers gegen einen Autofahrer statt. Der Kläger hatte bemerkt, dass vor ihm Autofahrer wegen einer Ölspur die Kontrolle über ihre Fahrzeuge verloren hatten. Er hielt deshalb an, um Hilfe zu leisten.

Zu dieser Zeit näherte sich ein Autofahrer mit hoher Geschwindigkeit, geriet auf der Ölspur ins Schleudern und kollidierte mit bereits stehenden Fahrzeugen. Dabei wurde der Kläger erheblich verletzt.

Das Oberlandesgericht hielt dem beklagten Autofahrer vor, seine Geschwindigkeit nicht rechtzeitig reduziert zu haben. dpa

Aktenzeichen: 4 U 313/04-35/05

AKTUELL

Keine unbekanntes Pilze sammeln

Giftige und ungiftige Pilze können sich ähnlich sehen – Auch ein Bestimmungs-Buch kann täuschen

Von Harry Andersson

Pilze haben derzeit Hochsaison und damit auch ihre Sammler. Das Göttinger Giftinformationszentrum-Nord befürchtet deshalb in den nächsten Wochen besonders viele Pilzvergiftungen.

Gelegentlich verlaufen solche Vergiftungen sogar tödlich. Bevor sie in die Pilze gehen, sollten Sie sich deshalb unbedingt informieren, welche essbar sind und welche nicht.

Fraßspuren von Tieren, angenehmer Geruch oder guter Geschmack sind kein Zeichen für Essbarkeit. Der Grüne Knollenblätterpilz (Amanita phalloides) zum Beispiel, von dem es auch weiße Verwandte gibt, riecht süßlich, schmeckt angenehm und wird von vielen Tieren gut vertragen. Für Menschen ist er jedoch tödlich. Seine Gifte zerstören hauptsächlich die Leber.

Unbekannte oder zweifelhafte Pilze sollten Sie also unbedingt stehen lassen. Auch das Sammeln nach Buch oder Internet-Abbildungen ist ein Risiko. Zu ähnlich sind viele Arten, zu leicht übersieht oder überliest der Ungeübte ein Merkmal.

Pilzvergiftungen können sich zum Beispiel durch Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder Rauschzustände bemerkbar machen. Das sind die häufigsten Symptome. Besteht der Verdacht auf eine Vergiftung, lassen Sie sich und alle, die mit Ihnen gegessen haben, umgehend ins nächste Krankenhaus fahren und nehmen Sie Putzreste und Reste der Mahlzeit mit.

Pilzvergiftungen können sich zum Beispiel durch Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder Rauschzustände bemerkbar machen. Das sind die häufigsten Symptome. Besteht der Verdacht auf eine Vergiftung, lassen Sie sich und alle, die mit Ihnen gegessen haben, umgehend ins nächste Krankenhaus fahren und nehmen Sie Putzreste und Reste der Mahlzeit mit.

Nur wer eine Pilzart wirklich hundertprozentig kennt, darf sie ruhig abschneiden und die grob gereinigten Fruchtkörper am besten in einem Korb davontragen.



Elina Tetzlaw aus Berlin betrachtet in einem Kiefernwaldstück drei Maronen. Diese Pilze sind ungefährlich für den Menschen. Sammeln sollten Sie sie aber nur, wenn Sie sich ganz sicher sind. Archivfoto: Pleul/dpa

Pilze sind leicht verderbliche Ware: Im Gegensatz zum Stoffbeutel oder zur Plastiktüte werden die Pilze

im Korb nicht gedrückt und die Zersetzung läuft langsamer ab. Übrigens: Ein Pilzgericht über Nacht im

Kühlschrank aufbewahrt, darf am nächsten Tag ruhig aufgewärmt werden.

FAKTEN

Die verschiedenen Pilz-Sorten haben in der Natur unterschiedliche Funktionen: **Folgeersetzer:** bauen totes organisches Material wie Blätter, Nadeln, Totholz ab und stellen die Abbauprodukte als Nährstoffe der Natur wieder zur Verfügung. Dazu gehören zum Beispiel der Champignon, der Austerseitling oder der rotrandige Baumschwamm. **Mykorrhizapilze:** leben in Symbiose

zum Beispiel mit Bäumen und liefern ihren Partnern wichtige Nährstoffe. Dazu zählen der Pfifferling, Birkenpilz oder Steinpilz. **Parasiten:** befallen zum Beispiel Bäume und entziehen ihnen Nährstoffe. Der Wurzelschwamm oder der leuchtend gelbe Schwefelporling gehören in diese Gruppe. **Weitere Infos:** www.pilzzeit.de

DER AUTOR

Harry Andersson ist Referent der Deutschen Gesellschaft für Mykologie und ist als Pilzsachverständiger bei allen deutschen Giftinformationszentren gemeldet



TIERE

Soll ich Wespennester entfernen lassen?

In den meisten Fällen ist eine Entfernung von Wespennestern nicht notwendig. Zum einen sterben außer der Königin alle Artgenossen im Herbst, zum anderen muss niemand Angriffe der Tiere außerhalb ihres Nestbereiches befürchten. Der hat einen Umkreis von drei bis vier Metern.

Wespennester sollten also nur in Ausnahmefällen entfernt werden. Je nach Wespenart können die Tiere umgesiedelt werden. Das sollten Sie aber auf jeden Fall von einem Fachmann machen lassen. Je nach Wespenart können die Tiere auch umgesiedelt werden.

Was sind Ausnahmefälle? Allergiker zählen zum Beispiel dazu. Ihnen ist ein Wespenvolk in unmittelbarer



Vera Steder, Vorsitzende vom Deutschen Tierschutzbund Niedersachsen

Nachbarschaft nicht zuzumuten. Und auch auf dem Gelände eines Kindergartens sind Wespen keine willkommenen Gäste.

In öffentlichen Einrichtungen kümmert sich möglicherweise die Feuerwehr um die Entfernung von Wespennestern. Privatpersonen können sich Rat beim Umweltamt einholen.

GESUNDHEIT

Was kann Ursache für eine entzündete Harnblase sein?

Die akute Harnblasenentzündung ist fast immer die Folge einer bakteriellen oder Chlamydien-Infektion. Frauen haben eine wesentlich kürzere Harnröhre als Männer, die sich in enger Nachbarschaft zum Anal- und Genitalbereich befindet. Keime aus der Fäkal- oder Vaginalflora können deshalb leichter einwandern und in die Blase aufsteigen.

Im Normalfall sorgt der durchfließende Urin dafür, dass eventuell aufsteigende Bakterien ausgeschwemmt werden und die Harnwege keimfrei bleiben.

Verringert sich die Urinmenge, weil Sie zum Beispiel zu wenig trinken oder weil Nierensteine einen Harnstau verursachen, kann das eine Entzündung begünstigen. Besonders groß ist das Risiko eines Harn-



Dr. Sayed Tarmassi, Praktischer Arzt, Braunschweig

wegsinfekts in der Schwangerschaft, da die Durchfluss-Geschwindigkeit des Urins in den letzten Schwangerschaftsmonaten ganz erheblich abnimmt.

Bei manchen Frauen treten immer wieder Harnwegsinfekte im Anschluss an den Geschlechtsverkehr auf. Genetische Faktoren und Blasenkateter spielen ebenfalls eine Rolle. dr-med-tarmassi@t-online.de

AKTUELL

ADAC: Zum letzten Mal Stau durch Urlauber am Wochenende



Der ADAC erwartet ein letztes Mal in diesem Sommer starken Heimreiseverkehr auf den Autobahnen. Da in Bayern und Baden-Württemberg die Ferien enden, rechnen die Verkehrs-Experten vor allem im süddeutschen Raum mit Staus.

Dennoch kann auch im Norden die Fahrt ins Stocken geraten. In unserer Region rechnet der Automobil-

Club auf der Autobahn 7 um Hannover mit dichtem Verkehrsaufkommen.

In Österreich drohen Staus auf allen bedeutenden Strecken. In Italien sind die Gotthard-Route betroffen. Kürzere Wartezeiten gibt es an den Grenzen nach und von Polen und Tschechien.